

Highschool Life Overdose

Von federfrau

Kapitel 4: Der zweite Schultag II

"Weißt du was?", meinte Xiumin irgendwann gegen Ende der zweiten Stunde. "Du solltest dich wirklich versuchen nicht so über Sehun aufzuregen", riet er mir. "So wie ich ihn kenne wird er es sonst einfach genau darauf anlegen"

"Ich sollte mich nicht mit ihm anlegen? Das ist ein Witz, oder? Schließlich ist er es, der bisher nicht einmal ansatzweise freundlich zu mir war", erinnerte ich Xiumin.

Der nickte nachdenklich. "Stimmt auch wieder. Ich werde dann nachher mal kurz mit ihm reden. Vielleicht bringt das was"

"Echt? Das wäre ganz toll!", sagte ich lauter als beabsichtigt.

"Kein Problem. Ich habe es doch gestern schon gesagt. Ich mag so Mädchen wie dich", er grinste.

"Danke...", mehr zu sagen fiel mir erst einmal nicht ein.

"Kein Problem", wiederholte er sich. Dann runzelte er die Stirn. "Was für ein Fach hast du denn eigentlich nach der Pause?"

"Ich glaube Bewegungskunst. Was auch immer das sein soll"

"Tanzen. Dann siehst du Sehun ja direkt nach dem essen wieder. Ich rede dann wohl wirklich besten in der Pause mit ihm", überlegte Xiumin. "Und falls das schief geht kannst du dich immer noch mit Chen, Baekhyun und Kai unterhalten"

"Ja vielleicht mach ich das", ich nickte. "Und nochmal danke, dass du mir hilfst. Immerhin kennen wir uns gerade mal seit gestern", bedankte ich mich bei mir.

"Ich weiß", er grinste mich frech an. "Ich mag Leute mit denen es nicht langweilig wird und mit dir wird es das hier bestimmt demnächst nicht", fügte er amüsiert hinzu.

"Das nehme ich jetzt einfach mal als Kompliment", sagte ich und sah ihn an. "Kommst du mit in die Kantine?"

Xiumin schüttelte den Kopf. "Nein. Ich rede ja mit Sehun. Und der ist in der Pause immer auf dem Dach. Das ist so eine Angewohnheit von ihm. Auch wenn es uns eigentlich verboten ist uns dort aufzuhalten"

"Danke für die Warnung", ich verzog das Gesicht.

"Kein Ding", Xiumin lachte

~Nicht ganz 15 Minuten später~

Nachdem ich mich noch ein bisschen mit ihm unterhalten hatte, trennten Xiumin und ich uns. Ich machte mich auf den Weg zur Kantine und er ging in die andere Richtung um mit Sehun zu reden. Worüber ich nach wie vor mehr als dankbar. Auch wenn es für ihn scheinbar eine Kleinigkeit war - das letzte was *ich* wollte war mich mit Sehun zu unterhalten wenn dieser miese Laune hatte.

"Hättest du vielleicht die Güte woanders im Weg zu stehen, anstatt direkt vor meiner Nase. Das ist nämlich echt nicht my Style!", es klang eindeutig genervt.
Ich sah auf und blickte einem blonden Jungen, der eine Lederjacke trug und vielleicht etwas älter war als ich an.

"Also was ist jetzt? Bewegst du dich jetzt? Oder muss ich wegen dir jetzt die ganze Pause hier rum stehen?"

Okay, er klang genervt. Und zwar eindeutig genervt. Auch wenn ich nicht wirklich einen Grund dafür erkennen konnte. Gerade als ich ihn danach fragen wollte, landete ich unsanft auf dem Boden. Dieser Typ hatte mir doch tatsächlich ein Bein gestellt! Und verzog sich dann so schnell, wie er aufgetaucht war.

~Kurz darauf~

"Hey, geht es dir gut? Oder ist der Boden so bequem, dass du deshalb dort sitzen bleibst?", hörte ich plötzlich jemanden neben mir sagen. Es klang belustigt. Allerdings auf eine freundliche Art und Weise. Als ich aufsaß, entdeckte ich einen Jungen, der wohl ungefähr so alt sein mochte wie ich. Er hatte erstaunlich abstehende Ohren und grinste mich an.

"Also was ist? Soll ich dir aufhelfen?", fragte er und hielt mir seine Hand hin.

"Gern, danke", ich ergriff sie ohne zu zögern und ließ mir von ihm helfen aufzustehen.

"Nichts zu danken", sein Grinsen wurde noch breiter als ohnehin schon. "Du bist wohl mit Kris aneinander geraten, was?"

"Wenn Kris so ein blonder Möchtegergangster ist, dann ja", bestätigte ich nickend.

Der Junge, der geholfen hatte und von dem ich immer noch nicht den Namen wusste, lachte.

"Was?", fragte ich.

"Nichts", ein weiteres Mal lachte er. "Ich habe nur noch nie erlebt, dass jemand Kris Möchtegergangster nennt"

"Okay...", ich wusste nicht so recht was ich noch sagen sollte.

"Mein Name ist übrigens Chanyeol", stellte er sich vor. "Und du bist Sina, richtig? Das Mädchen, dass es gewagt hat sich gleich am Anfang bei Sehun unbeliebt zu machen"

"Ich mache mich bei ihm unbeliebt? Er ist doch derjenige, der keine Manieren zeigt", rechtfertigte ich mich. Dann hielt ich kurz inne. "Aber dass ich mich nicht gut verstehe, scheint ja auch inzwischen die ganze Schule zu wissen..."

"Es passiert eben nicht alle Tage, dass jemand Sehun so angeht. Vor allem was Mädchen betrifft", erklärte er.

"Hat Kai auch schon gesagt", meinte ich missmutig.

"Kai redet mit dir?", es klang überrascht.

Ich runzelte die Stirn. "Was soll das denn heißen? Klar tut er das. Bisher gehört er zu denen mit den ich mich normal unterhalten konnte", ich musterte Chanyeol. "Was ist daran so komisch?"

Chanyeol zuckte mit den Schultern. "Na ja, normal gilt er eben als *der* Playboy unserer Schule. Mal ganz abgesehen davon, dass er der Sohn des Schulleiter hier ist"

"Was?", ich konnte es nicht glauben. "Das ist doch wohl nicht dein Ernst?"

"Doch klar. Sag bloß du wusstest das nicht?"

